

Kommentar zum Artikel „Projekt Hauptstraße gescheitert“

"Homogene Eigentümer-Strukturen" sind also der Grund für mangelnde Nachbarschaftshilfe? Das wird teilweise zutreffen: Filial-Betriebe mit bundes- oder weltweiten Firmenstrukturen engagieren sich eher wenig in den lokalen Unternehmer-Stammtischen. Läuft ein Laden nicht mehr, wird er dicht gemacht und an anderer Stelle neu eröffnet. Das machen viele zugewanderte Unternehmer ähnlich. Sie haben in der Gesellschaft ebenfalls keine tiefen Wurzeln und denken wenig über weiter führende soziale oder kulturelle Verantwortung nach.

Entsprechende Strukturen brauchen ihre Zeit, bis sie funktionieren. Und auch da sind sie immer bedroht von Egoismus und Kurzsichtigkeit. Es gibt Zank über die gemeinschaftlich finanzierte Weihnachtsbeleuchtung. Bei den Straßenfesten sind die Standgebühren immer ein Zankapfel. Offenbar erlebt diese Form der kaufmännischen Interessengemeinschaften eine Krise. Auch eine Vorzeigeadresse wie die IG Dellbrücker Hauptstraße ächzt vernehmlich und gibt Veranstaltungen an andere Träger ab.

Von der IG Frankfurter Straße sehen und hören Sie schon länger nichts mehr. Die IG Keupstraße stellt Forderungen und erhebt Vorwürfe, ist aber, was die Stadtteilarbeit angeht, unsichtbar. Die zuletzt gegründete IG Alt-Mülheim brachte es 2010 auf drei Sitzungen. Seitdem ist dort ebenso Funkstille wie in vielen Ladenlokalen auf der Buchheimer Straße.

Wie soll es weitergehen? Entweder sind die Interessengemeinschaften in der bisherigen Form überholt, dann sollte man ihnen keine Träne nachweinen. Sind sie weiter notwendig, muss man über eine Pflichtmitgliedschaft nachdenken. Wer nicht mitarbeitet, sollte zumindest einen finanziellen Beitrag leisten.

Der städtische Vorschlag, wenigstens die „Willigen“ ins Boot zu holen, ist unbefriedigend. Im Ergebnis dürfen dann die „Willigen“ für die anderen mitarbeiten und vielleicht auch noch bezahlen. Nutznießer sind die Trittbrettfahrer. Das lässt sich heute keiner mehr gefallen. (05.09.13, Mülheimer Freiheit, rb/MF)